



Sammlung Theaterzettel

Götz von Berlichingen mit der eisernen Hand

Goethe, Johann Wolfgang von

1887-10-30

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

161256.40

MANHEIM.

19

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Sonntag,

18. Vorstellung.

den 30. Oktober 1887.



Abonnement A.

Bötz von Berlichingen mit der eisernen Hand.

Schauspiel in fünf Akten von Göthe (nach der Heidelberger Handschrift).

Cast list table with columns for characters and actors. Includes Kaiser Maximilian der Erste, Götz von Berlichingen, Elisabeth, Karl, Marie, Georg, Der Bischof von Bamberg, Adalbert von Waldorf, Franz, Der Abt von Fulda, Olearius, Liebetraut, Hans von Selbitz, Franz von Sickingen, Bruder Martin, Bartel von Wanzeneau, Hauptmann, Blinzkopf, Verse, Faud, Peter, Bamberg'sche Reiter, Meßler, Sievers, Kohl, Link, Max Stumpf, Nürnberger Kaufleute, Zigeuner-Hauptmann, Zigeuner-Mutter, Zigeuner-Knabe, Zigeuner-Mädchen, Kaiserlicher Rath, Rathsherr von Heilbronn, Ein Gerichtsdienner, Ein Schreiber, Schenkwirth, Ältester, Kläger, Rächer, Erster Bote, Zweiter Bote, Herr Starke, Herr Semes, Herr Mödlinger, Herr Grahl, Herr Kirchner, Herr Schilling, Herr Lietzsch, Herr Peters, Herr Schilling, Herr Mojer, Frau Jacobi, Fräul. De Lant, Fr. Grabowska, Herr Ditt, Herr Krage, Herr Strubel, Herr Peters, Herr Orth.

Hofherren und Pagen, Rathsherrn und Bürger von Heilbronn. Offiziere und Soldaten vom Reichsheere. Berlichingen'sche Reiter. Dienerschaft. Auführerische Bauern. Behmrichter.

Die neuen Decorationen sind entworfen und ausgeführt von Herrn Hoftheatermaler Oscar Auer. Die neuen Kostüme sind von Herrn Garderobe-Inspector Johann Ratterer angefertigt.

Zwischen dem 3. und 4. Akt findet eine Pause von 30 Minuten statt.

Anfang fünf Uhr. Ende nach 10 Uhr. Kasseneröffnung halb 5 Uhr.

Unpäßlich: Herr Snapp.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Große Preise. Parquet-Sperrsitze M. 3.50 u. s. w.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg Herr A. Löwenthal, westliche Hauptstraße Nr. 96.

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Table with train routes and times: Zug Nr. 28a v. Ludwigshafen nach Speier, Neustadt 10 Uhr; Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms 10 Uhr 50; Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen u. Neustadt, Landau 11 Uhr 28; Zug Nr. 46 v. Mannheim u. Ladenburg, Weinheim 10 Uhr 12; Zug XXXIII v. Mannheim u. Neckarau, Schwetzingen 9 Uhr 45; Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg 10 Uhr 25; Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal 11 Uhr 15.

*) Diezüge Nr. XXXIII, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37. Zug 26 geht an Mittwochen auch nach Speier.

Montag, den 31. Oktober 1887. (Abonnement B.)

„Krieg im Frieden.“

Lustspiel in 5 Aufzügen von G. v. Moser und Franz v. Schönthan.